

fleckiges Pg., F weissgelblich, H gelblich mit Poren. Braunschwarze bis schwarze Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 1—2 I, 258—263 II). HFHF. P. 2, grosser Titel in roter Rustica: *JOHANNI DIACONO MONACHO S. MAXIMINI POST EIUS CENOBII ABBATI EKKEHART PRESBITER INDIGNUS ET ULTIMUS S. GALLI MONACHUS...* (vgl. Egli p. 3). Verse (abgesetzt) beginnen mit Majuskeln. Zu Beginn einzelner Verse rote Majuskeln. Wichtige Lektionen mit einfach verzierter Textinitiale eingeleitet. Manches rubriziert. Der ganze Band von Ekkehart IV. geschrieben, in seiner charakteristischen, etwas unsorgf., unschönen Minuskel. Vieles ist radiert, geflickt, korrigiert.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 450 no. 196. — Steffens 1 Taf. 59b (=p. 252 cod.). — Egli, in *MVG* 30, III ff., Taf. 1 (=p. 247 cod.), 2 (=p. 248), 3 (=p. 154). — Chroust L. XVI Taf. 6a (=p. 154—155 cod.), 6b (=p. 239—240). — Brauer. — *DACL VI* 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 394.

XI. S.

Regula S. Benedicti; et alia.

346 PP. in karmosinrotem Ledereinband (16,4×23,5 cm). Je 5 Eisenbuckel auf den beiden Deckeln. 3 Bünde. 1 mittlere Schliesse abgerissen. Vorne Pg., hinten Pap. Spiegelbl. RA (19. Jh.): *Calendarium. Regula S. Benedicti. Varia lyurgica*. RE (19. Jh.): 394. KatKolb fehlt. Stempel P. 21. P (16. Jh.) P. 1: *Sum S. Galli*, ibid. *Assig. Bibliothecæ S. Joannis anno 1620*. Fragment einer Urkunde des 15. Jhs. auf P. 345 aufgeklebt (P. 346). Federzeichnung eines Mönchs P. 345. Federproben auf vord. Spiegelbl. Eintrag (15. Jh.) P. 345: ... (Rasur) von *blata*. 16,5×23 cm; P. 22 ff. (Regula S. Benedicti etc.): (12 (10,5)×16 cm). 20 Zeilen. L mit Griffel vor und nach Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Feines, dünnes, geschmeidiges, gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Schwarze und etwas hellere Tinte. IV (P. 165—170 II, 171—182 III). HFHF. Bis 20 Kalendar. übliches Linienschema, Rubrizierungen usw., von 1 schönen Hand, 11. Jh., mit wenigen Nachträgen. P. 17—19 Abteliste mit Nachträgen 11.—13. Jh., P. 22 ff. Regula S. Benedicti: Titel in Unziale und Rustica, rot, von 1 sorgf. und schönen Hand, Mitte 11. Jh. P. 171 ff. die Textinitiale rot mit Gold übermalt. P. 199, 200 nachträglich im 13. Jh. beschrieben, vieles rubriziert. Oft Marginalien, 13. Jh. Einzelnes im Text auch 13. Jh., so P. 308—319, 337 f.

Lit: Scherrer. — *DACL VI* 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 395.

XII. S.

Obsequiale.

156 PP. (zwischen P. 4—5, 14—15, 28—29, 56—57, 154—155 je 1 Seite herausgeschnitten) im ersten (?) braunen, glatten Ledereinband (14×21,4 cm). 2 Bünde. Die urspr. 3 Schliessen fehlen. Einband lädiert und geflickt. Spiegel- und Vorsatzbl. fehlen. RA (19. Jh.): *Benedictionale*. RE (19. Jh.): 395. KatKolb: *S n. 388* P. 1. Stempel fehlt. 15—15,6×21,7—21,8 cm; (11—11,6 (10—10,4)×15,5—15,6 cm). 20 Zeilen. Oft schlecht sichtbare L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd. Z ganz am Rand. Starkes, schmutziges, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weisslichgrau, H gelblich mit Poren und braunen Flecken. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist IV und III (P. 97—104 II, 151—156 II). HFHF. Titel in roten Majuskeln. Vieles rubriziert. Von 1 ziemlich grossen, festen, starken, breiten Hand, 12. Jh. Neumen (vgl. 51, 55 ff.). Interlinear- und Marginalnoten, zT. abgeschnitten.

Lit: Scherrer. — *DACL VI* 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 397.

IX. S.

Miscellanea liturgica, historica, poetica.

150 PP. (P. 149—150 aus Papier) in Pappband (16,3×21,6 cm). 3 Bünde. Braune Lederrücken und -Ecken, Deckel mit Frühdruck beklebt. Ohne Schliessen. Pap. Spiegel- und Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Lytaniae, Benedictio Ferri et alia notatu dignissima*. RE (19. Jh.): 397. KatKolb: *S n. 391* P. 1. Ohne Stempel. Notiz zum Codex sowie Inhaltsverzeichnis von J. v. Arx auf Vorsatzbl. Eintrag (9. Jh.) P. 1: *APRILES*. Federproben (9. Jh.) P. 148. Der Codex ist aus mehreren Fragmenten zusammengestellt. 16,4×21,1—21,3 cm; (13,2—13,6 (11,9—12)×15,9—16,1—16,7 cm). 28—29 Zeilen. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Gut geglättetes, starkes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkel- bis rostbraune Tinte. K (von jüngerer Hand): P. 52 a—P. 148 f. IV (P. 1—12, III, 13—20 II). Meist HFHF. Titel in roter und tintenfarbiger Rustica. Von mehreren zierlichen, zT. aber auch breiten, festen Händen, Mitte bis 2. H. 9. Jh. (zur Händeverteilung vgl. etwa: P. 1 leer; 2—4; 5—16; 17 leer; 18—19; 20 leer; 21—23 (28), Annalen, von mehreren Händen; 24—25; 29—33; 34 leer; 35 ff. von vielen Händen).

Lit: Scherrer. — *Necrol. Germaniæ (MG)* I 462. — Steinmeyer-Sievers IV 450 ff. no. 197. — Brauer. — *DACL VI* 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 398.

XI. S.

»Benedictiones episcopales per circulum anni dicendæ«
220 PP. in altem, mit bräunlichrotem Stoff überzogenem Holzeinband (12,1×16,4 cm) mit jüngerem, braunen Lederrücken. 2 urspr. Schliessen fehlen, 1 neuere mittlere aus Leder mit Messingplättchen; Messingknopf in Vorderdeckelkante. Urspr. Pg. Spiegelbl., vorne Pg. Vorsatzbl. (P. 1—2). RA (19. Jh.): *Liber benedictionum episcopaliūm*. RE (19. Jh.): 398. P (16. Jh.) auf vord. Spiegelbl.: *Liber S. Galli*. KatKolb: *M n. 27* P. 1. 16,1—16,3×21,6—21,9 cm; (10 (8,4)×12,8 cm). 16 Zeilen. L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Schönes, mittelstarkes, gut geglättetes Pg., F weissgelblich, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 211—220 III). Meist HFHF. Reich ausgestatteter Codex. P. 3 auf dunkelviolettem (Purpur-) Grund mit goldenen Unzialen das Incipit der Benedictiones, zu Beginn und am Ende mit Chrismon. P. 4 thronender Christus (auf Purpurgrund mit blau, weiss, rötlich, Gold als Farben). P. 5 auf Purpurgrund in Goldunzialen Beginn des Textes mit D. Die Abschnittsmajuskeln aus Gold, zu Beginn wichtiger Abschnitte rot konturierte Goldmajuskeln mit Flechtornament, vgl. O 6, B 8, D 9, O 10, 11, D 14, O 15, B 16 usw. bis L 218. Titel in roter Rustica. 1. Textzeile in goldener oder tintenfarbiger Quadrata oder Unziale, Anweisungen in Griffelritzung für den Miniator sehr häufig am Rand vgl. etwa P. 25 Rand: *In sab. sco.*, dazu im Text, von roter Rustica *IN SABB. SCO*. Gelegentlich statt Gold (in den Höhlen) auch rot, blau, etc. P. 68 grosses P mit Titel auf dunkelviolettem Grund mit Goldrand, ebenso R 69. Grosser Titel P. 122 (Pfingsten), P. 188. In sehr sorgf., schöner Schrift von 1 Hand, 11. Jh.

Lit: Scherrer. — *DACL VI* 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 399.

XII. S.

Pontificale Romanum.

176 PP. in Pappband (17×26,3 cm) mit Lederrücken und Ecken in Renaissancepressung. 3 Bünde. Keine Schliessen. Deckel mit Frühdruckfragment beklebt. Spiegelbl. aus Pap. Vorne 1 Pg. und 1 Pap. Vorsatzbl., hinten 1 Pap. Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Pontificale*. RE (19. Jh.): 399. KatKolb: *S n. 181* P. 1. Stempel P. 4. 16,9×26 cm; (12 (9,9)×17,2 cm). 18 Zeilen. Nicht